Hochschule Niederrhein. Dein Weg.

TUTOREN PROGRAMM

BEGLEITEN.
QUALIFIZIEREN.
ZERTIFIZIEREN.

Tutorenprogramm von A–Z

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Durch das Lehren lernen wir.

(Seneca)

Sehr geehrte Professorinnen und Professoren,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

im Tutorenprogramm der Hochschule Niederrhein (HN) wird allen Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren eine systematische Qualifizierung und Zertifizierung, entweder vor Ort oder online, angeboten. In diesem fachbereichsübergreifenden Programm werden sie hochschuldidaktisch auf ihren Einsatz in der Lehre vorbereitet. Einen besonderen Anreiz stellt das *Zertifikat für Tutorinnen und Tutoren* sowie das *Zertifikat für Repetitorinnen und Repetitoren* dar.

Das Tutorenprogramm besteht bereits seit 2003 und ist eine wichtige implementierte Säule an der HN. Durch den *Qualitätspakt Lehre*[1] wurde sowohl ein qualitativer als auch ein quantitativer Ausbau ermöglicht.

Um Sie umfassend über das Tutorenprogramm zu informieren, haben wir diese Broschüre verfasst. Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Informationen und Angebote rund um das Tutorenprogramm - sortiert von A bis Z.

Viel Spaß beim Stöbern & Lesen!
Heike Kröpke und Heidemarie Wittau

P.S.: Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage[2]. Gerne können Sie uns auch ansprechen.

[1] Vgl. http://www.qualitaetspakt-lehre.de/de/projekte-im-qualitatspakt-lehre-suchen-und-finden.php

[2] https://www.hs-niederrhein.de/tutorenprogramm/

Dipl.-Päd. Heike Kröpke
Dipl.-Päd. Heidemarie Wittau

Hochschulzentrum für Lehre und Lernen (HLL)
www.hs-niederrhein.de/tutorenprogramm

Inhaltsverzeichnis

Anreize und Motivationsfaktoren 5
Curriculum 5
Digitale Angebote 6
Filme 9
Handreichungen 9
Inhalte der Seminare 10
Kompetenzerwerb in der Tutorenqualifizierung 13
Mehrwert für Professorinnen, Professoren und Mitarbeitende 14
Mehrwert für Studierende 16
Mehrwert für Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren 17
Podcast 20
Praxisberatung 20
Qualität im Tutorenprogramm 21
Qualifizierung und Zertifizierung: Aktivierend und passgenau 22
Studieneingangsphase 24
Tutorenempfang 26
Tutorenpreis 26
Tutorenwerkstätten: 180 Minuten aus der Praxis für die Praxis 27
Tutor*innenwochen im Rheinland 28
Veranstaltungen 28
Vernetzt 29
Vielfalt im Tutorenprogramm 30
Zertifikat für Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren 31
Zahlen 33
Zukünftig 34
Zum Nachlesen 35
Kontakt 39
Anhang 40

Anreize und Motivationsfaktoren für Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren

- Vertrag und Vergütung
- Zertifikat für Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren
- Würdigung auf dem offiziellen Tutorenempfang
- jährliche Tutorenpreisverleihung in unterschiedlichen Kategorien
- Zeugnis über die fachlichen Leistungen durch die Betreuenden
- ggf. Credit Points, wenn ein fachbereichsinternes Curriculum die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen vorsieht
- Zusammenarbeit und Kontakt zu Lehrenden
- Zeitersparnis durch Studieren und Arbeiten am selben Ort
- Mitwirkung bei der Erstellung von Aufgaben
- Erwerb bzw. Optimierung von (digitalen) Schlüsselkompetenzen
- Interdisziplinärer Erfahrungsaustausch mit anderen Tutorinnen und Tutoren
- Lernen durch Lehren

„Ich denke, dass das Tutorenprogramm ein toller Anreiz für Studierende ist, aktiv zu werden und Verantwortung zu übernehmen – und dies vergütet zu bekommen!“

Dipl.-Des. Bettina Hansmeier,
Dekanatsassistentin FB 07

Curriculum

Um die Wirkung der Tutorien auf die Lernprozesse der Studierenden nachhaltig zu gewährleisten, ist die professionelle Vorbereitung, Schulung und Begleitung von Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren von entscheidender Bedeutung. In einem Curriculum, quasi in einem Lehrplan bzw. -programm wird der Qualifizierungs- und Zertifizierungsprozess systematisch zusammengefasst und ausführlich beschrieben. Hier finden sich Informationen über Zielgruppen, Angebote, Formate sowie über den Ablauf der Zertifizierung bis hin zum Tutorenpreis. Nähere Hinweise unter
www.hsnr.de/fileadmin/dateien/hll/tutorenprogramm/Curriculum_Tutorenprogramm.pdf

Digitale Angebote

Blended Learning-Seminar *Erfolgreich vortragen und präsentieren*

Das Seminar *Erfolgreich vortragen und präsentieren* wird u.a. als eine Blended Learning-Variante angeboten. Zunächst werden Themen wie z. B. Körpersprache, Sprechtechnik oder Moderation online erarbeitet. So werden heterogene Vorkenntnisse berücksichtigt, Wissen und Kompetenzen individuell über die e-Learning-Plattform Moodle aufgefrischt und vertieft. Dort stehen u. a. Texte, Übungen und Videos zur Verfügung. Begleitet wird die Online-Phase durch das Führen eines Reflexionsportfolios.
Die Präsenzveranstaltung komplettiert den Lernprozess durch praktische Übungen und ein persönliches Video-Feedback.

„Meiner Meinung nach liegt der Mehrwert des Blended Learning-Seminars im Gegensatz zur alleinigen Präsenzveranstaltung auf drei Aspekten: Zeit, Selbstständigkeit und Informationen. Durch die virtuelle Verlagerung der Aufgaben war es mir möglich, keine Vorlesung zu verpassen und die Aufgaben meiner Freizeit entsprechend aufzuteilen. Die Selbstständigkeit in der Themenbearbeitung lässt Freiraum für den ersten individuellen Kontakt und ermöglicht dadurch zielgerichtetes Lernen und die Anpassung an eigene Verbesserungswünsche. Die Informationen sind strukturiert und kreativ, leiten entlang eines roten Fadens und sind als Wissenskatalog jederzeit auf dem PC abrufbar. Meiner Meinung nach ein gelungenes Konzept und weiterzuempfehlen!“

Cristina Virone, Fachtutorin, FB 10

Online-Sessions *Kurz & knackig: 60-Minuten-Online-Tipps für´s Tutorium*

Das Angebot der Online-Sessions *Kurz & knackig: 60-Minuten-Online-Tipps für´s Tutorium* ist eine Alternative zur Qualifizierung in Präsenz. Es handelt sich um Mini-Lerneinheiten, die kurz, prägnant und praxisnah über das ganze Semester wöchentlich Inhalte vermitteln, die für die Tutorienarbeit relevant sind.

- Online-Tutorien souverän moderieren
- Aufbau des Tutoriums
- Die Rolle als Tutorin bzw. Tutor
- Aktivierung der Teilnehmenden mit Digitalen Tools
- Tipps zur Motivierung
- Herausfordernde Situationen im Tutorium
- Diversität und Vielfalt im Tutorium
- Feedback geben und nehmen
- Lösungsorientiert begleiten und beraten

Moodle-Kurse des Tutorenprogramms

Diese bieten allen Tutorinnen und Tutoren nützliche Informationen sowie Foren zum Austausch und zur kollegialen Unterstützung.

- *Fit rund um das Tutorium - Informationen für die Tutorienarbeit*
- *#Tutorenqualifizierung - Planung und Durchführung von Tutorien*
- *FIT FÜR DIE ERSTIS - erfolgreiche Planung und Organisation der Ersti-Woche*
- *Diversität und Vielfalt im Tutorium*
- *Digitale Tools als nützliche Helfer im Tutorium*
- *Lernen in Repetitorien*
- *Werkzeuge für eModeration*
- …

Digitale Unterstützung für das Tutorium

- Lernplattform Moodle
- Smartboards in Seminarräumen
- Zoom zur Durchführung und Gestaltung von Online-Tutorien
- Digitaler Werkzeugkoffer für die Tutorienarbeit - Best Practices des Arbeitskreises Tutorenqualifikation im hdw nrw

Praxisberatung Online

Für alle Fragen, die das Tutorium betreffen, findet eine Praxisberatung in Form eines Zoom-Meetings dienstags von 12.00 - 13.00 Uhr statt. Der Link zum Meeting wird regelmäßig im Moodle-Kurs *Fit rund um das Tutorium* veröffentlicht. Alternative Termine sind nach Vereinbarung möglich.

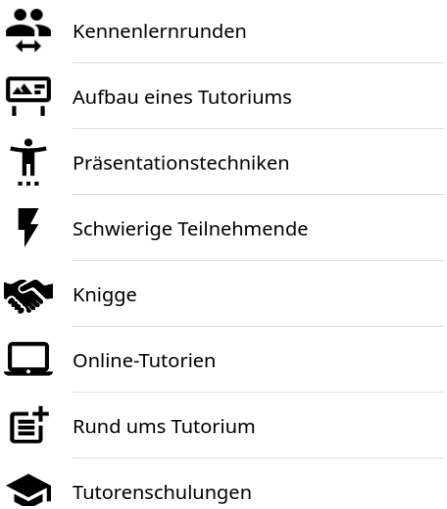
Digitales Tool zur Reflexion des Lernverhaltens in Repetitorien[3]

In Repetitorien steht die Vermittlung der fachlichen Inhalte im Fokus, aber auch das Thema Lernen ist von Bedeutung. Das digitale Reflexionstool bietet Repetitorinnen und Repetitoren eine Möglichkeit, dieses Thema in ihren Repetitorien zu besprechen. Das Tool dient der Reflexion von Selbst- und Zeitmanagement sowie persönlichen Lernstrategien und gibt Hinweise zur Optimierung des Lernverhaltens.

App für Tutorinnen und Tutoren

Für eine last minute Inspiration für das Tutorium oder einen Tipp zum Umgang mit herausfordernden Situationen eignet sich die neue App. Auch Lehrende und die Verwaltung finden hier Tipps rund um die Tutorienarbeit.

➔ Dazu einfach die iHN App öffnen und unter *Study Tools* den Bereich *Tutorenprogramm* auswählen und durchklicken!



„Die Arbeit von uns Tutor:innen ist eine wirklich schöne und wichtige, die sich grade im Bereich der Online Lehre schnell verändert und uns vor allem in diesen Zeiten immer wieder vor neue Herausforderungen stellt. […] Durch die Möglichkeit Fragen zu stellen, die Fokussierung auf einzelne Themen, den Austausch mit den anderen Tutor:innen und die Vorstellung von neuen Ideen, habe ich für mich super viel von der Tutorenqualifizierung mitnehmen können. Dadurch fühle ich mich in meiner Rolle als e-Tutorin viel sicherer, vor allem durch die Gewissheit, dass ich, wenn doch mal was schieflaufen sollte, viele gute Ansprechpartner:innen habe. […]“

Laura Heynen, eTutorin, FB 06

[3] Das „Digitale Tool zur Reflexion des Lernverhaltens“ ist ein Online-Kurztest, der nach der CC BY-SA 4.0 lizensiert und somit frei zugänglich ist unter: https://www.hs-niederrhein.de/fileadmin/dateien/hll/tutorenprogramm/reflexionstool.zip

Filme

Der **Imagefilm** zeigt anschaulich den Weg zum Zertifikatserwerb sowie den Mehrwert des Qualifizierungsprogramms.

In Kooperation mit Tutorinnen und Tutoren wurden **Lehrfilme** zum Einsatz im Seminar *Gruppenprozesse erkennen und steuern* produziert. Diese thematisieren potenzielle herausfordernde Situationen in Tutorien bzw. Repetitorien. In den Schulungen werden anhand der Filme Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und simuliert.

Gestern - Heute - Morgen: Eine Animation über die Vielfältigkeit des Tutorenprogramms an der HN.

Handreichungen

Viele Tipps und Informationen zur Durchführung von (Online-)Tutorien finden sich in den Handreichungen, in denen das Wichtigste in Kürze zusammengefasst ist:

- *1. Hilfe Koffer für Tutor*innen*
- *Online-Tutorien souverän moderieren*
- Seminarbroschüren des Tutorenprogramms (siehe Seite 38):
  Methodik und Didaktik
  Erfolgreich vortragen und präsentieren
  Gruppenprozesse erkennen und steuern
  Beraten und Begleiten
  Gestaltung der Einführungstage
  Online Sessions Kurz & knackig: Reader für Tutorinnen und Tutoren

Inhalte der Seminare

Die Seminare des Tutorenprogramms werden fachbereichsübergreifend und auf Anfrage fachbereichsintern von den Tutorenbeauftragten durchgeführt. Die einzelnen Seminare, die in jedem Semester angeboten werden, sind auf die entsprechenden Zielgruppen abgestimmt. So werden z. B. die Erstsemestertutorinnen und -tutoren im Hinblick auf eine erfolgreiche Einführungswoche geschult; e-Tutorinnen und -tutoren sowie e-Moderatorinnen und -moderatoren werden in digitalen Tools geschult; Fachtutorinnen und -tutoren erhalten nützliche methodisch-didaktische Tipps hinsichtlich der Gestaltung ihrer Fachtutorien und Repetitorinnen sowie Repetitoren erwerben wichtiges Handwerkszeug zum Beraten und Begleiten von Lerngruppen.

Ein Erfahrungsaustausch untereinander ist in jedem Seminar gewährleistet.
Eine Mischung aus praktischen Übungen, theoretischen Inputs, Rollenspielen, Reflexions- und Transfereinheiten sowie Video-Feedbacks sorgen für abwechslungsreiche und aktivierende Seminare, sowohl in Präsenz als auch digital.
In allen Seminaren wird auf eine gendergerechte Sprache aufmerksam gemacht. Ebenso wird u.a. auf barrierefreies Präsentieren hingewiesen, um einen gleichberechtigten Zugang und gleiche Möglichkeiten für alle zu schaffen.
Auf Anfrage werden auch englischsprachige Seminare angeboten.

Seminarthemen und Inhalte

Methodik und Didaktik	• Einstiegssituationen gestalten • Didaktische Planung von Tutorien • Einsatz von aktivierenden Lehrmethoden und digitalen Tools
Erfolgreich vortragen und präsentieren	• Übungen zum Vortragen und Präsentieren • Kommunikation in Tutorien • Video-Feedback zur rhetorischen Wirkung
Gruppenprozesse erkennen und steuern	• Gruppendynamische Phasen • Schwierige Situationen lösen • Motivierung von Teilnehmenden
Beraten und Begleiten	• Gesprächsführung • Rolle als Repetitorin bzw. Repetitor • Motivationsstrategien
Lernen lernen	• Lern- und Arbeitstechniken • Selbstmanagement • Umgang mit Prüfungsangst
Gestaltung der Einführungstage	• Einstiegssituationen gestalten • Rolle als Erstsemestertutorin bzw. -tutor • Worst-cases bewältigen
Studierwerkstätten: Fit durchs Studium & Optimale Prüfungsvorbereitung	• Selbst- und Zeitmanagement • Studier- und Lernstrategien • Prüfungsvorbereitung
Lösungsorientiert begleiten	• Lösungsorientierte Gesprächsführung • Rolle und Aufgaben von Infotutorinnen und -tutoren • Umgang mit schwierigen Situationen
Mediendidaktik und zielorientierte Gesprächsführung	• Mediendidaktische Grundlagen und digitale Methoden • Zielorientierte Gesprächsführung • Rollen und Auftragsklärung

Stimmen zu den Tutorenschulungen

„Inzwischen habe ich an diversen Schulungen des Tutorenprogramms teilgenommen. Das erste Mal im Zuge der Ausbildung zum Infotutor.
Bei den Schulungen wurde anschaulich, teils durch Beratungssituationen und -simulationen sowie auch Theorieanteile deutlich gemacht, wie eine gute und erfolgreiche Beratung aussieht und ablaufen kann. […] Das war sehr hilfreich!
Alles in allem kann ich das Tutorenprogramm nur empfehlen! Das angeeignete Wissen und Fähigkeiten kommen mir in meinem Wirken als Tutor sehr zu Gute.“

Lucas Weißbeck, Erstsemester- und Infotutor, FB 03

„Das Tutorenprogramm hat mir neben fachlichen Inhalten den fachbereichsübergreifenden Austausch mit den Tutoren ermöglicht, welchen ich als bereichernd wahrgenommen habe. Insbesondere im Bereich der Methodik und Didaktik, sowie den sonstigen Rahmenbedingungen für die Tutoriumsgestaltung bilden sich fachbereichsspezifische Vorgehen ab. […]“

Maren Winzen, Fachtutorin, FB 06

„Das Tutorenprogramm war eine Bereicherung in vielerlei Hinsicht. […]
Der Kernpunkt der Seminare ist die Erkenntnis, welch positive Auswirkung das Gefühl von Teamgeist mit sich bringt. […]
Die Schulung bietet einen wertvollen Erfahrungsaustausch unter Tutoren aller Fachbereiche.“

Elisabeth Wistuba, Fachtutorin und Tutorenpreisträgerin, FB 07

Kompetenzerwerb in der Tutorenqualifizierung

Tutorinnen und Tutoren benötigen für ihren Einsatz in der Lehre eine Reihe von Kompetenzen, die sie in den Qualifizierungen des Tutorenprogramms erwerben können.

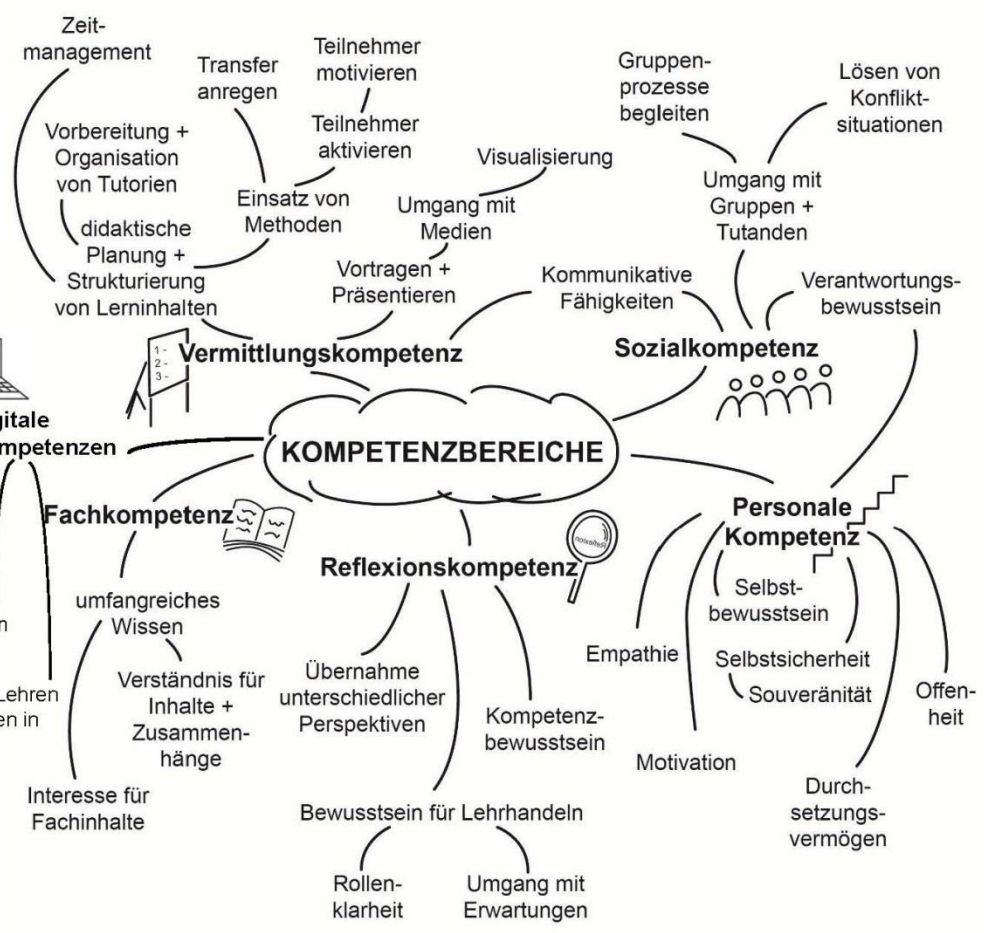


Abbildung 1: Kompetenzbereiche auf Basis ausgewerteter Abschlussgespräche
Quelle: In Anlehnung an Eßer/Wittau, 2016, Seite 96

Mehrwert von qualifizierten Tutorinnen und Tutoren für Professorinnen, Professoren und Mitarbeitende

Qualitative Interviews an der HN mit Professorinnen und Professoren, die mit Tutorinnen und Tutoren zusammenarbeiten, verdeutlichen den positiven Mehrwert für die Lehrenden, wie die nachstehenden Auszüge aus den Befragungen zeigen (Vgl. Unveröffentlichter Text H. Wittau, 2019; siehe Anhang):

- intensivere Betreuung der Studierenden durch zusätzliche Ansprechpartnerinnen und -partner
- Arbeitsentlastung und Zeitersparnis
- Brückenfunktion der Tutorinnen und Tutoren zwischen Lehrenden und Studierenden
- Verständnisprobleme aus der Lehrveranstaltung werden über die Tutorinnen und Tutoren zurückgespiegelt
- Erklärungsansätze der Tutorinnen und Tutoren sind oft verständlicher
- Ideen und Vielfalt für die eigene Lehre gewinnen
- methodisch-didaktisch gut vorbereitete Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren unterstützen die Vertiefung des Lernstoffes
- gesteigerte Qualität der Lehre

Stimmen zum Mehrwert des Tutorenprogramms

„Aus meiner Sicht ist es wichtig, dass Studierende, die als Tutorinnen und Tutoren eingesetzt werden, nicht nur in ihrem Fachgebiet studentische Experten sind, sondern das entsprechende Repertoire erhalten, vor einer Gruppe (be-)stehen zu können. Sie müssen gut referieren, moderieren und verschiedene Lehrtechniken anwenden können und teilweise mit eher konsumierenden Kommilitonen zurechtkommen. Die Skills dazu erhalten sie in den Schulungen des Tutorenprogramms. […]
Einen besonderen Mehrwert hat das Tutorenprogramm vor allen Dingen für die Tutorinnen und Tutoren bzw. Repetitorinnen und Repetitoren selber. Sie erhalten die Möglichkeit, im Bereich der Softskills wertvolle Techniken zu erlernen und anzuwenden und haben somit die Möglichkeit sich persönlich weiterzuentwickeln. Die Schulungen und die praktischen Einsätze tragen erheblich dazu bei, sich auf eine spätere Berufstätigkeit vorzubereiten und sind nach Aussage vieler Absolventinnen und Absolventen ein wertvoller Bestandteil der Bewerbungsmappe.“

Dipl.- Ges.oec. Heike Koß-Hülsen, FB 10

„Die Tutoren lernen sich selbst mit anderen Augen zu sehen, ihre Lehre zu reflektieren, durch Diskussion über Methoden einen Selbstlernprozess in Gang zu bringen, ihr Selbstvertrauen zu stärken durch Erfahrungsaustausch.
Im Übrigen lernen sie sicherlich auch ganz konkrete Dinge wie ‚Tafelbild verbessern‘, ‚deutlicher sprechen‘, ‚kein Lehrerecho einsetzen‘ o.ä. Aber die obigen Dinge sind das Wichtige.“

Prof. Dr. Christof Menzel, FB 05

Mehrwert für Studierende

Besonders die Studierenden profitieren vom Einsatz qualifizierter Tutorinnen und Tutoren bzw. Repetitorinnen und Repetitoren.

Durch die Tutorinnen und Tutoren bzw. Repetitorinnen und Repetitoren erhalten die Studierenden:

- Ansprechpartnerinnen und -partner auf Augenhöhe
- eine Vertiefung des Lernstoffes begleitend zu den Vorlesungen
- Weitergabe von Erfahrungen und Wissen
- Gewährleistung einer intensiveren Betreuung
- eine Mittlerrolle zwischen ihnen und den Dozierenden
- den Abbau von Hürden und Berührungsängsten durch ein Lehren und Lernen in Peergruppen
- die Möglichkeit fachliche Schwierigkeiten an die Dozierenden zurückzumelden

„Das Tutorenprogramm der Hochschule Niederrhein leistet einen wertvollen Beitrag zur fachlichen und fachübergreifenden Beratung, Betreuung und Begleitung der Studierenden. Durch die Vielfalt der Tutorien (Fachtutoren, Erstsemestertutoren, GLOBUS- oder Orientierungstutoren) sowie entsprechende Schulungen der Tutoren erhalten Studierende zielgruppenorientierte Unterstützung und Beratung auf Augenhöhe. Vom Tutorenprogramm profitieren beide Seiten:
Die Tutoren erlangen durch ihre Tätigkeit wertvolle Schlüsselkompetenzen; den betreuten Studierenden eröffnet sich ein anderer Weg des Lernens – durch direkten Kontakt, geringere Hemmschwellen und kürzere Wege. Durch das Tutorenprogramm ist ein wertvolles Zusatzangebot neben der regulären Lehre geschaffen worden. Es hat sich zu einem essenziellen Bestandteil des Studiums an der Hochschule Niederrhein entwickelt und ist nicht mehr wegzudenken.“

Nicole Blankenhagel, M.A., Flüchtlingskoordinatorin,
International Office

Mehrwert für Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren

Die Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren erlangen durch die Schulungen und ihre praktische Tätigkeit Kompetenzen auf verschiedensten Ebenen. Sie lernen

- den Lehrstoff methodisch und didaktisch aufzubereiten, damit Lernerfolg und Motivation bei den Teilnehmenden erzielt werden
- Lerngruppen zu leiten und zu moderieren
- schwierige Situationen in Gruppen zu lösen
- Inhalte zielgruppenadäquat zu formulieren und zu präsentieren
- Fachinhalte auf Augenhöhe zu vermitteln
- interaktive und innovative Lehr- und Lernformate kennen (z. B. Kooperatives Lernen) und diese in ihre Tutorien und Repetitorien zu implementieren
- mit der Diversität der Tutandinnen und Tutanden umzugehen
- neue Perspektiven einzunehmen: von Lernenden zu Lehrenden
- digitale Kompetenzen

Die Qualifizierung und Zertifizierung ermöglicht

- den Erwerb wichtiger Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf (z. B. präsentieren, moderieren, Gruppen leiten)
- Reflexion persönlicher Stärken und Schwächen
- Erprobung der Lehrtätigkeit
- interdisziplinäres Lernen
- kollegialen und fachbereichsübergreifenden Erfahrungsaustausch
- den Abschluss mit einem Zertifikat, das eine sinnvolle Ergänzung in der Bewerbungsmappe ist

Mitarbeit in der Hochschule

Die Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren

- lernen Hochschulstrukturen besser kennen und verstehen
- wirken bei hochschulinternen Veranstaltungen mit, bringen Ideen ein und partizipieren an der Gestaltung des Hochschullebens
- können als wissenschaftlicher Nachwuchs gefördert werden
- übernehmen eine Funktion als Multiplikatorin bzw. Multiplikator
- zeigen durch ihre Tätigkeit die Vielfalt der Einsatzbereiche innerhalb der Hochschule

Stimmen zum Mehrwert des Tutorenprogramms

„Zurückblickend kann ich zufrieden und voller Stolz resümierend sagen, dass ich viele dieser Ziele erreichen konnte. Vor allem konnte ich meine Moderations Skills verbessern. Grund dafür waren unter anderem die lehrreichen und interaktiv gestalteten Online Sessions des Tutoren Programms, in welchem ich mir viel neues Wissen aneignen konnte bezüglich Präsentation, Moderation, dem Umgang mit Konfliktsituationen und vielem mehr. Vor allem habe ich komplett neue (Moderations)tools entdecken können, die meine Online-Tutorien anschaulicher und interaktiver gemacht haben. Für dieses Wissen bin ich dem gesamten Team des Tutorenprogramms sehr dankbar und möchte an der Stelle ein großes Lob aussprechen. Auch fand ich den Austausch mit den anderen Tutorinnen und Tutoren sehr bestärkend und hilfreich, da bedingt durch die Covid-19 Situation nicht immer alles reibungslos ablief. […] An dieser Stelle möchte ich nochmals meinen Dank dem gesamten Team des Tutorenprogramms aussprechen, welches uns grade in diesen turbulenten Zeiten so hervorragend und vor allem empathisch betreut hat und stets dazu angeregt hat, uns weiterzuentwickeln. Auch möchte ich den anderen Tutorinnen und Tutoren für deren offenes Ohr danken, denn der bestärkende Austausch tat immer gut!
Somit sage ich: Vielen Dank und auf ein Neues im kommenden Semester!“

Hanna Klebe, Fachtutorin FB 07

„Die Arbeit als Tutorin für Finanzmathematik ist für mich eine ganz neue und besondere Herausforderung gewesen. Es ist schön zu wissen, dass man nicht alleine vor dieser Herausforderung steht. Schon vor Beginn des Tutoriums erhielt ich alle benötigten Informationen zum Tutorenprogramm. Im ersten Seminar wurden nicht nur sämtliche Fragen behandelt, diskutiert und beantwortet, sondern man hatte auch die Gelegenheit, andere Tutoren aus verschiedenen Fachbereichen kennen zu lernen, die vor der gleichen Herausforderung standen. […] Wir konnten feststellen, dass viele von uns häufig mit ähnlichen Fragen oder Problemen beschäftigt waren. Diese konnten dann in der Gruppe besprochen und gelöst werden.
Das Tutorenprogramm bietet besonders für jeden neuen Tutor die Möglichkeit, sich auf das eigene Tutorium und die Arbeit mit Studierenden gut vorzubereiten.“

Kristina Amhausend, Fachtutorin, FB 08

„Die Seminare des Tutorenprogramms bieten eine professionelle, aber gleichzeitig familiäre Unterstützung, um seine Eigenschaften als Tutor und Ratgeber stetig zu verbessern.
Neben dieser Weiterbildung lernt man Kommilitonen aus unterschiedlichen Fachbereichen kennen und kann enge Freundschaften knüpfen. Für ein Schulungsprogramm ist diese Vielfalt einzigartig.“

David Grahl, Fachtutor, FB 04

Podcast

Unter dem Titel „Flurfunk“ sind Podcasts von Studierenden für Studierende entstanden. Gerade in der jetzigen Zeit werden weniger Informationen weitergetragen, noch finden die wertvollen Tür- und Angel Gespräche statt. Dem wirken die Podcasts erfolgreich entgegen.

Praxisberatung für Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren

In der offenen Sprechstunde der Tutorenbeauftragten können Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren jeden Dienstag von 12.00 bis 13.00 Uhr ihre Fragen rund um ihr Tutorium oder Repetitorium klären und Tipps erhalten:

- Einsatz von aktivierenden Methoden
- Planung von Tutorien (sowohl digital als auch in Präsenz)
- Umgang mit herausfordernden Situationen
- Vertiefung von Lerninhalten
- …

Die Beratung findet vor Ort an der Hochschule oder als Online-Meeting via Zoom statt.

Qualität im Tutorenprogramm

Seit April 2016 ist das Tutorenprogramm als erstes seiner Art deutschlandweit durch die akko (Akkreditierungskommission der dghd) und ZEvA (Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover) akkreditiert. Die Akkreditierungskommissionen attestieren dem Tutorenprogramm „ein bedeutender Baustein des Entwicklungsprozesses der Hochschule“ zu sein und den Prozess hin „zu einer lernerzentrierten Hochschule“ erheblich zu unterstützen. *(Zitate aus: Akkreditierungsgutachten vom 30.11.2015)*

Die Qualität des Tutorenprogramms wird gewährleistet durch:

- festgelegte Qualitätsstandards (siehe Anhang *10 Leitsätze zur Qualität im Tutorenprogramm)*
- regelmäßige Evaluationen
- einen kollegialen Austausch in der HN und über Hochschulgrenzen hinaus
- kontinuierliche Fortbildungen der Tutorenbeauftragten

Alle Seminare

- sind zielgruppenspezifisch und teilnehmendenorientiert,
- haben einen starken Praxisbezug,
- gewährleisten einen interdisziplinären Austausch,
- kombinieren Theorie und Praxis,
- zeichnen sich durch eine ausgeprägte Feedbackkultur aus,
- integrieren Reflexions- sowie Transfereinheiten auf der Metaebene,
- folgen ausgehend von einem konstruktivistischen Lernverständnis der hochschuldidaktischen Idee des *Shift from Teaching to Learning* und
- berücksichtigen aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Digitalität, Diversität und Nachhaltigkeit.

„Das Tutorenprogramm dient der Qualitätssicherung unserer Tutorinnen und Tutoren an der HN. Dank des Tutorenprogramms wissen die Studienverlaufsberater und die Lehrenden in den Fachbereichen, dass die Tutorinnen und Tutoren optimal auf ihre Tätigkeit vorbereitet werden. Die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bedeuten darüber hinaus für jede einzelne Tutorin und jeden einzelnen Tutor einen großen Mehrwert für die persönliche und berufliche Entwicklung.“

Dipl.-Päd. Sandra Dölling-Trapp, Projektleiterin *Peertutoring und Studienverlaufsberatung*

Qualifizierung und Zertifizierung: Aktivierend und passgenau

Im hochschulweiten Tutorenprogramm werden die Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren in verschiedenen Seminaren für ihren Einsatz in der Lehre qualifiziert. Die Schulungen sind auf die jeweiligen Anforderungen der unterschiedlichen Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren zugeschnitten und unterstützen diese sowohl in ihrer methodisch-didaktischen als auch in ihrer persönlichen Entwicklung. Fachbereichsinterne sowie englische Schulungen werden auf Anfrage angeboten.

Die Anmeldung erfolgt online über HISinOne.

Um das **Zertifikat** zu erwerben,

- werden drei Seminare entsprechend der Tätigkeiten der Tutorinnen und Tutoren bzw. der Repetitorinnen und Repetitoren besucht.
- erfolgt eine Hospitation, online oder in Präsenz, in einem Tutorium oder Repetitorium. Nach dieser Unterrichtsbeobachtung findet ein Feedback-Gespräch statt, in dem die Reflexion der Tutoriumsstunde im Mittelpunkt steht.
- kann alternativ zur Hospitation in den Online-Semestern ein Reflexionsbericht erstellt werden, der den Lernprozess als Tutorin bzw. Tutor dokumentiert.
- wird ein Abschlussgespräch geführt, in dem das theoretisch Gelernte auf das eigene Tutorium bzw. Repetitorium transferiert wird.

Präsenz- und Online-Angebote sind im Rahmen der Qualifizierung und Zertifizierung qualitativ vergleichbar und in jedem Semester gewährleistet.

<table>
<tr><th colspan="3">VORAUSSETZUNGEN ZUR ERLANGUNG DES ZERTIFIKATES</th></tr>
<tr><th>Erstsemester-tutorinnen und -tutoren</th><th>Fachtutorinnen und -tutoren</th><th>Repetitorinnen und Repetitoren</th></tr>
<tr><td>Gestaltung der Einführungstage

Studierwerkstatt:
Fit durchs Studium &
Optimale Prüfungsvorbereitung</td><td>Methodik und Didaktik</td><td>Beraten und Begleiten</td></tr>
<tr><td>Gruppenprozesse erkennen und steuern</td><td>Gruppenprozesse erkennen und steuern</td><td rowspan="2">Lernen lernen – effektive Prüfungs-vorbereitung</td></tr>
<tr><td>Erfolgreich vortragen und präsentieren</td><td>Erfolgreich vortragen und präsentieren</td></tr>
<tr><td colspan="3">Strukturierte (Peer-) Hospitation in einem Tutorium bzw. Repetitorium</td></tr>
<tr><td colspan="3">Abschlussgespräch</td></tr>
</table>

eTutorinnen, eTutoren, eModeratorinnen und eModeratoren werden für ihre Aufgaben u. a. in mediendidaktischen Grundlagen, digitalem Lehren und Lernen, der Gestaltung von Online-Lerneinheiten sowie dem 1x1 der Online-Kommunikation geschult.

Hospitations-, Info-, O- und GLOBUS-Tutorinnen und -Tutoren sowie die Schreibtutorinnen und -tutoren werden hinsichtlich ihrer Tätigkeit nach den oben genannten Voraussetzungen des Tutorenprogramms qualifiziert und zertifiziert.

Es besteht die Möglichkeit auch mehrere Zertifikate zu erwerben. Bestimmte Leistungen im Rahmen des Tutorenprogramms können u.U. dazu anerkannt und in einem persönlichen Gespräch geklärt werden.

Studieneingangsphase

An der HN werden die Erstsemestertutorinnen und -tutoren aller zehn Fachbereiche geschult. Das hochschulweite Camp *Fit für die Erstis* bereitet alle Erstsemestertutorinnen und -tutoren auf ihre Tätigkeit in der Einführungswoche mit den folgenden Seminarthemen (je nach Bedarf auch digital) vor:

- *Gestaltung der Einführungstage*
- *Erfolgreich vortragen und präsentieren*
- *Gruppenprozesse erkennen und steuern*

Das Camp bietet zusätzlich ein gruppenförderndes Outdoor-Training und ein Get-together zum Austausch und zur Identitätsbildung als *Erstitutorin bzw. Erstitutor* an.

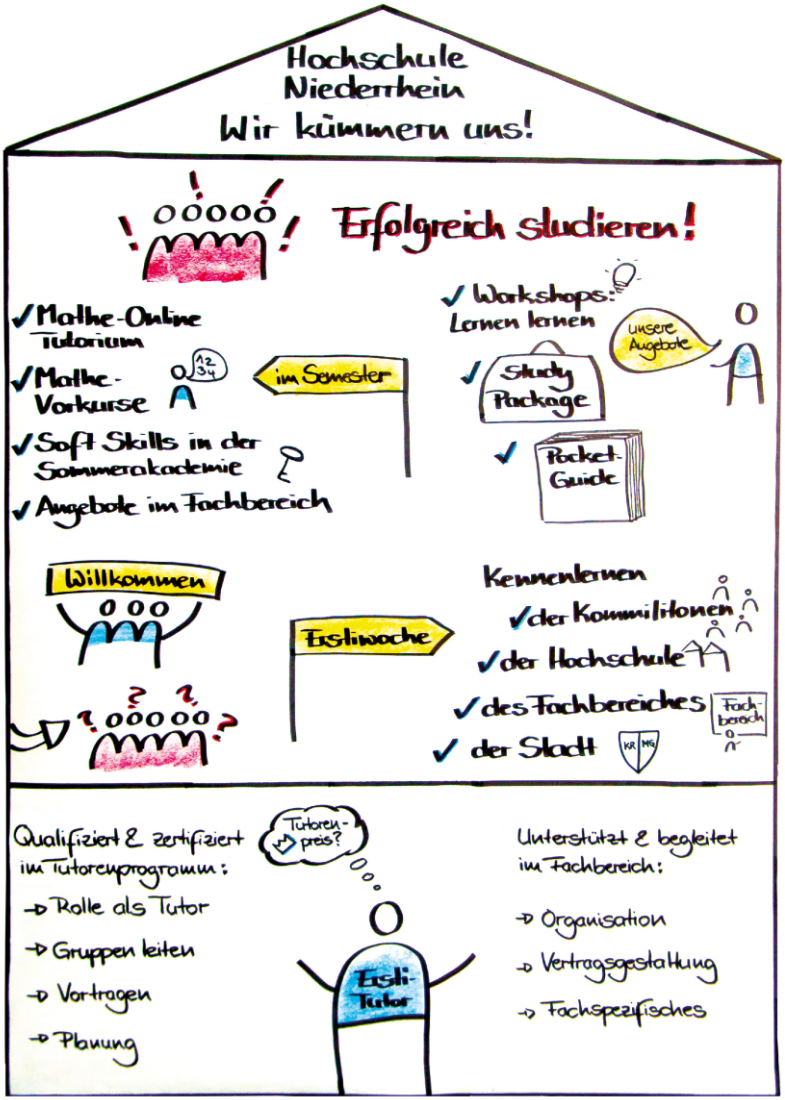
Der Moodle-Kurs *FIT FÜR DIE ERSTIS* bietet darüber hinaus Materialien, Tipps, weiterführende Links sowie ein Forum zum Austausch.

94 % der Erstsemestertutorinnen und -tutoren gaben z.B. im Sommersemester 2017 an, dass ihnen die Teilnahme an der Schulung *Gestaltung der Einführungstage* im Hinblick auf ihre Tätigkeit weiterhelfen werde.

In den Fachbereichen Gesundheitswesen, Textil- und Bekleidungstechnik sowie Wirtschaftsingenieurwesen werden zudem die Studierwerkstätten *Fit durchs Studium* sowie *Optimale Prüfungsvorbereitung* studierendennah und praxisorientiert angeboten.

„Bei uns am Fachbereich Design besteht das Team der Erstitutoren immer aus einer größeren Gruppe von ca. 35 Leuten. Viele lernen sich erst durch die Arbeit in diesem Team kennen.
Die Schulung des Tutorenprogramms ist daher jedes Jahr eine große Hilfe, um allen ihre Aufgaben näher zu bringen, die Zusammenarbeit in der Gruppe zu festigen und sich untereinander besser kennen zu lernen.“

Svea Köln, Erstsemestertutorenkoordinatorin und Erstsemestertutorin, FB 02


Hochschule Niederrhein
Wir kümmern uns!
Erfolgreich studieren!
✓Mathe-Online Tutorium
✓Mathe-Vorkurse
✓Soft Skills in der Sommerakademie
✓Angebote im Fachbereich
im Semester
✓Workshops: Lernen lernen
✓Study Package
✓Pocket-Guide
unsere Angebote
Willkommen
Erstiwoche
Kennenlernen
✓der Kommilitonen
✓der Hochschule
✓des Fachbereiches
✓der Stadt
Fach-bereich
Qualifiziert & zertifiziert im Tutorenprogramm:
-> Rolle als Tutor
-> Gruppen leiten
-> Vortragen
-> Planung
Tutoren-preis?
Esli-Tutor
Unterstützt & begleitet im Fachbereich:
-> Organisation
-> Vertragsgestaltung
-> Fachspezifisches
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences
von Dipl. -Päd. Heike Kröpke & Alexandra Eßer M.A

Tutorenempfang

Dieser Empfang findet jährlich an der HN statt und würdigt die Tutorienarbeit an der Hochschule. Darüber hinaus fungiert er als Plattform für einen fachbereichsübergreifenden Austausch sowie als Forum für innovative Ideen rund um das Tutorenprogramm. Im Rahmen des Tutorenempfangs werden die Tutorenpreise feierlich durch den Vizepräsidenten für Studium und Lehre vergeben.

Tutorenpreis

Der Tutorenpreis wird jährlich an der Hochschule Niederrhein vergeben. Mit diesem Preis werden Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren für ihre Tätigkeit und ihr Engagement in der Lehre ausgezeichnet. Der Preis, der beim *Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft* gelistet ist, soll darüber hinaus die Tutorinnen und Tutoren motivieren und ihnen einen weiteren Anreiz für den Einsatz in der Lehre bieten.

Der Preis wird in folgenden Kategorien vergeben:

- Erstsemestertutorin bzw. -tutor
- Fachtutorin bzw. -tutor
- eTutorin bzw. -tutor
- Repetitorin bzw. Repetitor
- Kombinationspreis
- Teamteaching im Tutorium bzw. Repetitorium

Bei Bedarf kann ein Sonderpreis verliehen werden; darüber entscheidet die Jury. Tutorinnen, Tutoren, Repetitorinnen und Repetitoren können sich für diese Preise bewerben oder werden von ihren Professorinnen und Professoren bzw. betreuenden Mitarbeitenden oder von Studierenden, die das Tutorium besuchen, vorgeschlagen. Eine Jury wählt die Preisträgerinnen und Preisträger nach einem Bewertungsraster hinsichtlich didaktischer, personaler und motivationaler Aspekte aus. Für eine Bewerbung müssen bestimmte Unterlagen (siehe Homepage) schriftlich eingereicht werden.

Tutorenwerkstätten: 180 Minuten aus der Praxis für die Praxis

Tutorinnen, Tutoren, Repetitorinnen und Repetitoren haben die Möglichkeit, das freiwillige Zusatzangebot der Tutorenwerkstätten zu nutzen, um sich mit speziellen Themen aus ihren Tutorien und Repetitorien zu beschäftigen, Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Die Werkstätten finden im Semester statt und bieten themenbezogene Unterstützung durch die Tutorenbeauftragten. Die Themen leiten sich aus den Wünschen der Tutorinnen und Tutoren sowie aus Evaluationsergebnissen ab.

Exemplarische Themen sind:

- Stimmtraining
- Gesprächsführung
- Coaching
- Gehirngerechtes Lehren
- Medieneinsatz
- Minimale Hilfe
- Digitales Lernen in Tutorien - Einsatz von Smartboards, Tutorials und Inverted Classroom
- Digitale Tools als nützliche Helfer im Tutorium
- ChatGPT & Co in der Tutorienarbeit
- Erfolgreich argumentieren - kurz und knackig
- Online Moderation

Tutor*innenwochen im Rheinland

finden regelmäßig mit Angeboten und Workshops an allen Partnerhochschulen des *Rheinländischen Verbundzertifikatsprogrammes zur hochschuldidaktischen Qualifizierung von Tutor*innen* sowohl in Präsenz als auch digital statt.

Veranstaltungen

Tutorienarbeit setzt Akzente

Eine Veranstaltung des Tutorenprogramms zu aktuellen Diskursthemen der Tutorienarbeit mit digitalen Sessions für Lehrende, Workshops für Tutorinnen und Tutoren sowie Angebote zum Netzwerken für Interessierte.

Outdoor-Training

Das Schulungswochenende, das einmal pro Semester in einer Jugendherberge stattfindet, wird um ein Outdoor-Training in der Seminareinheit *Gruppenprozesse erkennen und steuern* ergänzt. Anschließend wird der Transfer der Erfahrungen durch die Tutorenbeauftragten auf die Tutorienarbeit an der HN intensiv reflektiert (vgl. Eßer und Wittau 2016).

Tag der Tutorienarbeit

Um bundesweit auf die Tutorienarbeit aufmerksam zu machen, findet jährlich in Kooperation mit dem *Netzwerk Tutorienarbeit an Hochschulen* ein Tag der Tutorienarbeit statt.

Vernetzt

Das Tutorenprogramm ist extern vernetzt und im kollaborativen Austausch über Themen der Tutorienarbeit, mit dem Ziel der Weiterentwicklung in vielen Facetten.

Rheinländisches Verbundzertifikatsprogramm zur hochschuldidaktischen Qualifizierung von Tutor*innen
www.tutorenqualifizierung-rheinland.de

Rheinländischer Verbund Tutor*innenqualifizierung

Netzwerk Tutorienarbeit an Hochschulen
www.netzwerk-tutorienarbeit.de

NETZWERK TUTORIENARBEIT AN HOCHSCHULEN

Arbeitskreis Tutorenqualifikation im hdw
www.hdw-nrw.de/arbeitskreise

hdw nrw

Vielfalt im Tutorenprogramm

Wer macht was in der Tutorienarbeit an der HN?

Erstsemestertutorinnen und -tutoren sind überwiegend in der Studieneingangsphase aktiv. Sie begleiten die Erstsemesterstudierenden bei der Orientierung in der Hochschule, im Fachbereich und am Hochschulort.

Fachtutorinnen und -tutoren vertiefen in Tutorien, flankierend zu den Vorlesungen, den Lernstoff.

Labortutorinnen und -tutoren unterstützen Studierende während der Laborpraktika in den naturwissenschaftlichen Studiengängen und stehen für alle Fragen rund um die Versuche im Labor zur Verfügung.

Repetitorinnen und Repetitoren arbeiten in kleinen Lerngruppen mit Studierenden, die sich vor dem zweiten und dritten Versuch einer Prüfung oder Klausur befinden.

GLOBUS-, Orientierungstutorinnen und -tutoren (O-Tutorinnen und -Tutoren) betreuen internationale Studierende bzw. Geflüchtete bei allen Fragen rund um das Studium und Leben in Deutschland.

Infotutorinnen und -tutoren bieten Studienanfängerinnen und -anfängern fachbereichsbezogene Unterstützung, Tipps für das Studium und ein erfolgreiches Selbstmanagement.

Hospitationstutorinnen und -tutoren werden gezielt für Peer-Hospitationen qualifiziert und eingesetzt.

eTutorinnen und eTutoren unterstützen die Lehrenden in den Fachbereichen bei der Gestaltung, Umsetzung und Begleitung digitaler Lehr/-Lernszenarien.

eModeratorinnen und eModeratoren führen Studierende in die Nutzung von Online-Meetings über Zoom ein und leiten sie an, sich in Online-Lerngruppen zu organisieren.

Datenpatinnen und -paten unterstützen in einem überfachlichen Online-Kurs Studierende beim Erwerb von digitalen Kompetenzen (Projekt zum Erwerb von Data Literacy an der Hochschule Niederrhein, PEDaL HN).

Tutorinnen und Tutoren der Codingschool bieten Schülerinnen und Schülern einen Einstieg in das Programmieren.

Schreibtutorinnen und -tutoren bieten als Peers ein niedrigschwelliges Angebot an, um internationale Studierende auf Augenhöhe zu beraten, schreibdidaktisch zu begleiten und professionell beim Schreiben in Deutsch als Fremdsprache zu unterstützen.

Zertifikat für Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren

Das Zertifikat bescheinigt die Teilnahme am Tutorenprogramm und erbringt einen Nachweis über die besuchten Schulungen, die Hospitation und das Abschlussgespräch. Es bietet eine gute Zusatzqualifikation für künftige Bewerbungen, Stipendien und den Beruf.

Auf dem Zertifikat sind die Formate und Inhalte der Qualifizierung ausführlich aufgelistet.

20 JAHRE ZERTIFIKAT

FÜR TUTORINNEN UND TUTOREN.

Jubiläumsveranstaltung
am 01. Juni 2023 | Campus Mönchengladbach

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Zahlen

Das Tutorenprogramm in Zahlen (2011 bis Dezember 2023)

1319 Zertifikate

- **613** Zertifikate für Fachtutorinnen und -tutoren
- **458** Zertifikate für Erstsemestertutorinnen und -tutoren
- **156** Zertifikate für Repetitorinnen und Repetitoren
- **73** Zertifikate für eTutorinnen und eTutoren
- **19** Verbundzertifikate

4409 Teilnehmendenseminartage

1193 Hospitationen

1102 Abschlussgespräche

392 Schulungen

16 Wochenenden in Jugendherbergen mit insgesamt **366** Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren

13 Tutorenempfänge, **74** verliehene Tutorenpreise

Zukünftig

Auch für die Zukunft sind inhaltliche Weiterentwicklungen sowie neue Angebote geplant.

Offline & Online - Hybride Wege in der Tutorenqualifizierung und -zertifizierung

Transfer - Optimierung der Übertragung von Schulungsinhalten in die Praxis

Lernwirksamkeit - Über die Rolle von Tutorien in studentischen Lernprozessen

Tag der Tutorinnen und Tutoren - Etablierung an der HN

Zum Nachlesen

Annas, Pia/Eßer-Lüghausen, Alexandra/Wittau, Heidemarie: Mediendidaktische Kompetenzen praxis-nah erleben - E-Tutoren-Qualifizierung an der Hochschule Niederrhein, In Vöing, N., Schmidt, R., & Nie-se, I. (Hrsg.): Aktive Teilhabe fördern - ICM und Student Engagement in der Hochschullehre. Visual Ink Publishing 2023, S. 319-331

Kröpke, Heike: Weiterentwicklung einer Lehr-/Lernkultur auf Augenhöhe. Postulate für eine nachhaltige Implementierung der Tutorienarbeit, In: Schmitz, Seraina Caviezel/Imboden, Franziska/Tremp, Peter (Hrsg.): Förderliche Hochschulkultur - partizipative Lehre. Studentische Tutorate an Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen, Luzern 2023, S. 43-46

Heyner, Marko/Kröpke, Heike/Trier, Ulrike: Tutorienarbeit - neu gedacht und umgesetzt, In: Neiske, Iris u.a. (Hrsg.): Hochschule auf Abstand, Ein multiperspektivischer Zugang zur digitalen Lehre, Bielefeld: transcript Verlag 2021

Kröpke, Heike/Heyner, Marko (Hrsg.): Tutorienarbeit im Diskurs IV, Spuren nachhaltiger Vernetzung, Münster: WTM Verlag 2021

Kröpke, Heike: Tutorinnen und Tutoren - wertvolle Stützen in der Lehre, Hilfestellung zur Implementierung von Tutorien, In: Fischer, Stefan/Heilmann, Jan/Wagner, Thomas (Hrsg.): Forum Exegese und Hochschuldidaktik: Verstehen von Anfang an, Tutorien (Tutorials), Vol. 5-2020, Issue I, Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag 2020, S. 21-54

Kröpke, Heike/Rometsch, Ute: Online-Tutorien souverän moderieren, o.O. Hochschule Niederrhein und Technische Universität Berlin 2020

Gähl, Anna/Kröpke, Heike/Lukschanderl-Girnus, Diana/Siemens, Christina: 1. Hilfe Koffer für Tutor*innen, Handreichung des Rheinländischen Verbundes zur Tutor*innenqualifizierung, o.O. 2020

Eßer, Alexandra/Kröpke, Heike: Blended Learning-Konzept in der Tutorenqualifizierung: Erfolgreich vortragen und präsentieren, Hochschule Niederrhein 2019

Eßer, Alexandra/Kröpke, Heike „Erfolgreich vortragen und präsentieren“ - ein Blended-Learning-Format in der Tutorenqualifizierung und -zertifizierung, Ein Praxisbericht aus der Hochschule Niederrhein In: Behrendt, Brigitte/Voss, Hans-Peter/Wildt, Johannes (Hrsg.): Neues Handbuch Hochschullehre, Stuttgart: Raabe Verlag 2019, D3

Wittau, Heidemarie: Das Tutorenprogramm an der Hochschule Niederrhein (HN) aus der Perspektive von Lehrenden - Eine Auswertung von qualitativen Interviews mit Professorinnen und Professoren zum Einsatz von Tutorinnen und Tutoren im Sommersemester 2018 und Wintersemester 2018/19, Unveröffentlicht, Mönchengladbach 2019

Eßer, Alexandra/Wittau, Heidemarie: Tutorenwerkstätten - 180 Minuten aus der Praxis für die Praxis, In: #VERNETZT - Beiträge aus dem Netzwerk Tutorienarbeit an Hochschulen, 2018, www.tutorienarbeit.de

Wittau, Heidemarie/Di Blasi, Nadine/Heß, Rick/Westerholt, Nina/: Studentische Beratungsangebote im Studienverlauf, In: Westerholt, Nina u.a. (Hrsg.): Beratung und Mentoring im Studienverlauf - Ein Handbuch, Münster: Waxmann Verlag 2018

Eßer, Alexandra/Kröpke, Heike/Wittau, Heidemarie: Ist das relevant für die Prüfung? Prüfungsvorbereitung und Prüfungen im Tutorenprogramm, In: LeNi. Magazin für Hochschullehre an der Hochschule Niederrhein, Ausgabe 02, Schwerpunkt Prüfung, 2017

Kröpke, Heike: Tutor*innen an Hochschulen - rekrutieren, einstellen, motivieren, führen und begleiten, #VERNETZT - Beiträge aus dem Netzwerk Tutorienarbeit an Hochschulen, 2017, www.tutorienarbeit.de

Kröpke, Heike/Heyner, Marko u.a.: Tutorienarbeit an Hochschulen - Überblick und Einblick in die Qualifizierung der Tutor*innen, In: Kordts-Freudinger, Robert/Al-Kabbani, Daniel/Schaper, Niclas (Hrsg.): Hochschuldidaktik im Dialog - Beiträge der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd) 2015, Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag 2017

Eßer, Alexandra/Kröpke, Heike/Wittau, Heidemarie (Hrsg.): Tutorienarbeit im Diskurs III, Qualifizierung für die Zukunft, Münster: WTM Verlag 2016

Eßer, Alexandra/Wittau, Heidemarie: "Ich halte mir den Spiegel vor..." - Reflexive Elemente in der Tutor*innenqualifizierung durch Hospitation, Feedback, Beratung und Coaching, In: Eßer, Alexandra/Kröpke, Heike/Wittau, Heidemarie (Hrsg.): Tutorienarbeit im Diskurs III, Qualifizierung für die Zukunft, Münster: WTM Verlag 2016

Eßer, Alexandra/Wittau, Heidemarie: Wie man in den Wald hineinruft ... - Gruppenprozesse live erleben am Beispiel eines Outdoor - Trainings, In: Eßer, Alexandra/Kröpke, Heike/Wittau, Heidemarie (Hrsg.): Tutorienarbeit im Diskurs III, Qualifizierung für die Zukunft, Münster: WTM Verlag 2016

Heyner, Marko/Kröpke, Heike: Netzwerk Tutorienarbeit an Hochschulen - auf dem Weg zu einer nachhaltigen Professionalisierung von Tutorienprogrammen, In: Eßer, Alexandra/Kröpke, Heike/Wittau, Heidemarie (Hrsg.): Tutorienarbeit im Diskurs III, Qualifizierung für die Zukunft, Münster: WTM Verlag 2016

Bohn, Sinja/Kröpke, Heike: Mathematik kann auch Spaß machen - Aktivierende Lehr- und Lernmethoden in der Tutorenausbildung und zum Einsatz in Tutorien an der Hochschule Niederrhein, In: Paravicini, Walther/Schnieder, Jörn (Hrsg.): Hanse-Kolloquium zur Hochschuldidaktik der Mathematik, Beiträge zum gleichnamigen Symposium am 8. & 9. November 2013 an der Universität zu Lübeck, Münster: WTM Verlag 2015

Kröpke, Heike: Tutoren erfolgreich im Einsatz, Ein praxisorientierter Leitfaden für Tutoren und Tutorentrainer, Opladen: Budrich Verlag 2015

Eßer, Alexandra/Kröpke, Heike/Wittau, Heidemarie: Kooperatives Lernen in der Tutorenausbildung und zum Einsatz in Tutorien, In: Behrendt, Brigitte/Voss, Hans-Peter/Wildt, Johannes (Hrsg.): Neues Handbuch Hochschullehre, Stuttgart: Raabe Verlag 2014, F 6.11

Kröpke, Heike/Wittau, Heidemarie/Eßer, Alexandra: Transfersicherung in Qualifizierungsmaßnahmen für Tutoren, In: Behrendt, Brigitte/Voss, Hans-Peter/Wildt, Johannes (Hrsg.): Neues Handbuch Hochschullehre, Stuttgart: Raabe Verlag 2014, F 6.10

Kröpke, Heike: Who is who? Tutoring und Mentoring - der Versuch einer begrifflichen Schärfung, In: Tutoring und Mentoring unter besonderer Berücksichtigung der Orientierungseinheit, Universitätskolleg-Schriften, Band 5, Hamburg 2014

Kröpke, Heike: Der Tutorenpreis an der Hochschule Niederrhein, In: Kröpke, Heike/Ladwig, Annette (Hrsg.): Tutorienarbeit im Diskurs, Qualifizierung für die Zukunft, Berlin: LIT Verlag 2013

Kröpke, Heike/Ladwig, Annette: Tutorienarbeit an Hochschulen - bundesweit vernetzt, In: Kröpke, Heike/Ladwig, Annette (Hrsg.): Tutorienarbeit im Diskurs, Qualifizierung für die Zukunft, Berlin: LIT Verlag 2013

Kröpke, Heike/Ladwig, Annette (Hrsg.): Tutorienarbeit im Diskurs, Qualifizierung für die Zukunft, Berlin: LIT Verlag 2013

Bock, Silke/Kröpke, Heike/Szabo-Batancs, Melanie: Investition in die Qualität der Lehre, Einsatz von studentischen Tutorinnen und Tutoren am Beispiel zweier Fachhochschulen in Deutschland, In: Zimmermann, Tobias/Zellweger, Franziska (Hrsg.): Lernendenorientierung, Studierende im Fokus, Forum Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung, Bd. 3, Bern: hep Verlag 2012

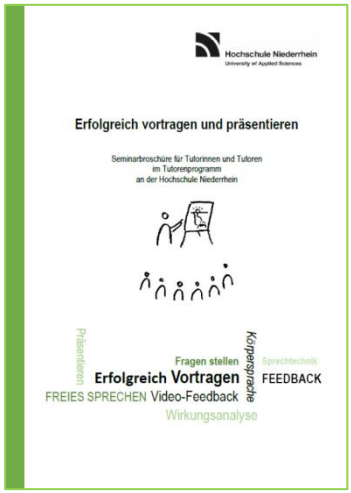
Kröpke, Heike: Tutoring an der Hochschule Niederrhein - Ergänzende Komponente, In: Brall, Stefan/Lent, Michael (Hrsg.): Hürdenlauftraining - Mentorenprogramme im Fachbereich gestalten, Norderstedt: Books on Demand 2010

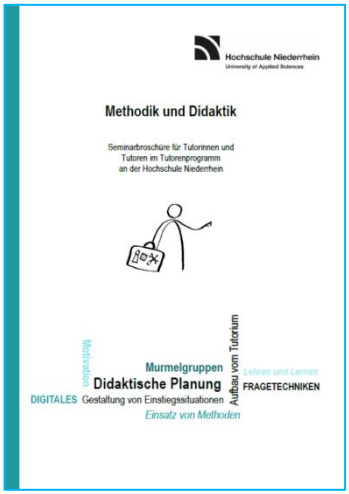
Kröpke, Heike/Szczyrba, Birgit: Wer stützt den Sherpa? Tutorenweiterbildung als Investition in die Qualität der Lehre, In: Behrendt, Brigitte/Voss, Hans-Peter/Wildt, Johannes (Hrsg.): Neues Handbuch Hochschullehre, Stuttgart: Raabe Verlag 2009, F 6.5

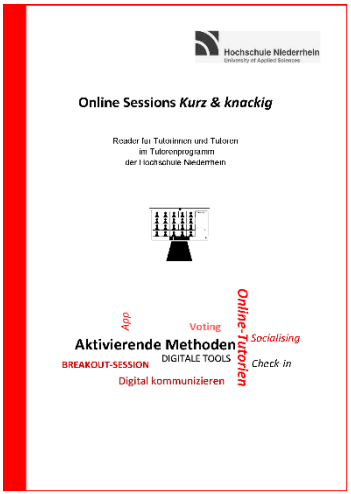
Kröpke, Heike: Das Tutorenprogramm an der Hochschule Niederrhein, In: Brinker, Tobina/Müller, Eckehard (Hrsg.): Wer, wo, wie und wie viele Schlüsselkompetenzen? Wege und Erfahrungen aus der Praxis an Hochschulen, Recklinghausen 2008

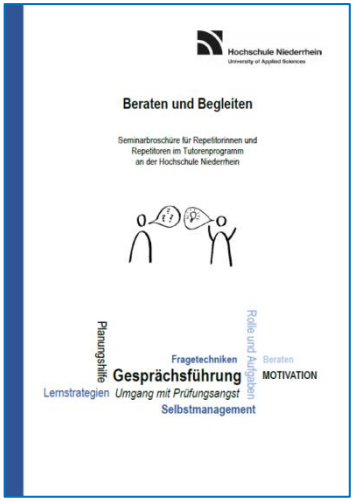
Kröpke, Heike: Tutorinnen und Tutoren - Stützen der Hochschullehre, In: Journal Hochschuldidaktik, 19. Jg. Nr. 2, Dortmund 2008, S. 17-19

Seminarbroschüren des Tutorenprogramms









Kontakt

Dipl.-Päd. Heike Kröpke

Leiterin Tutorenprogramm

Webschulstr. 33
41065 Mönchengladbach
Telefon: +49 (0)2161 186-3520
Fax: +49 (0)2161 186-3512

Raum: F E03
E-Mail: heike.kroepke@hs-niederrhein.de

Dipl.-Päd. Heidemarie Wittau

Tutorenbeauftragte

Webschulstr. 33
41065 Mönchengladbach
Telefon: +49 (0)2161 186-3523

Raum: F E07
E-Mail: heidemarie.wittau@hs-niederrhein.de

https://www.hs-niederrhein.de/tutorenprogramm/

Anhang

10 Leitsätze zur Qualität im Tutorenprogramm

1. Das Tutorenprogramm ist ein fachbereichsübergreifendes Qualifizierungsprogramm für Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren der Hochschule Niederrhein mit dem Ziel, diese hochschuldidaktisch auf ihre jeweils unterschiedlichen Aufgaben in den Fachbereichen vorzubereiten. Auf diese Weise werden Schlüsselkompetenzen sowohl für die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion der Tutorien und Repetitorien als auch für das Studium und den Beruf erworben.
   Die (Online-)Seminare im Tutorenprogramm sind systematisch aufgebaut und führen nach Erfüllung bestimmter Voraussetzungen (vgl. Curriculum) zum Erwerb des „Zertifikat für Tutorinnen und Tutoren bzw. Repetitorinnen und Repetitoren“. Darüber hinaus kann auch das „Rheinländische Verbundzertifikat zur hochschuldidaktischen Qualifizierung von Tutor*innen“ erworben werden.
   Das Tutorenprogramm ist ein fachbereichsübergreifendes, also ein additives Qualifizierungsangebot. Es gibt aber auch fachbereichsinterne Schulungen, dann mit einem integrierten Ansatz, d.h. überfachliche Kompetenzen werden mit einem stark fachlichen Praxisbezug vermittelt. Das Qualifizierungsprogramm ist seit 2016 durch die dghd und ZEvA akkreditiert.
2. Alle Seminare im Tutorenprogramm sind auf die entsprechenden Zielgruppen ausgerichtet. So werden Erstsemestertutorinnen und -tutoren im Hinblick auf eine erfolgreiche Einführungswoche geschult; Fachtutorinnen und -tutoren erhalten wertvolle methodisch-didaktische Tipps hinsichtlich der Gestaltung ihrer Fachtutorien und Repetitorinnen und Repetitoren erwerben wichtiges Handwerkszeug zum Beraten und Begleiten von kleinen Lerngruppen. GLOBUS-, Orientierungstutorinnen und -tutoren werden auf die Betreuung internationaler Studierender bzw. Geflüchteter vorbereitet; Infotutorinnen und -tutoren auf die Unterstützung von Studienanfängerinnen und Studienanfängern und Hospitationstutorinnen und -tutoren gezielt für kollegiale Peer-Hospitationen qualifiziert. Die neue Zielgruppe der eTutorinnen und eTutoren wird in Zusammenarbeit mit dem Projekt DigitaLe hinsichtlich der Gestaltung, Umsetzung und Begleitung digitaler Lehr-/Lernszenarien geschult.
3. In jedem Seminar stehen die Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren im Mittelpunkt. Ein lebendiger Erfahrungsaustausch sowie die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse, die am Verständlichkeitsgrad der Zielgruppe angepasst sind, fördern das Lernen von- und miteinander.
   Zudem werden immer die Erwartungen der Teilnehmenden abgefragt. Diese Zielgruppenanalyse macht es möglich, an die Lernerfahrungen der Tutorinnen und Tutoren bzw. Repetitorinnen und Repetitoren anzuknüpfen, Diversity Aspekte zu berücksichtigen und

Seminarinhalte sowie die Vorgehensweise im Workshop jeweils an die Teilnehmenden anzupassen.

4. Die Methodik und Didaktik in den Qualifizierungsmaßnahmen ist teilnehmerorientiert angelegt und berücksichtigt Aspekte des Kooperativen Lernens. Alle Methoden, Praxisbeispiele, Übungen und Simulationen werden nahe dem Lehralltag der jeweiligen Zielgruppe konzipiert und ausgewählt, damit ein Transfer in die eigenen Tutorien und Repetitorien gegeben ist. Methoden werden nicht nur konkret erlebt, sondern auch ausprobiert und reflektiert (Prinzip des pädagogischen Doppeldeckers). Dabei haben die Tutorenbeauftragten eine Vorbildfunktion. Neben dem konstruktivistischen Ansatz findet hier das Lernen am Modell den Platz. Flankierend wird eine Feed-Back-Kultur etabliert. Darüber hinaus führen neu erlebte Methoden zu einem eigenen Lehrstil.
   Dieser gemeinsame Lehr- und Lernprozess ist im Sinne von „shift from teaching to learning“ angelegt.
5. In jedem Seminar wird die Rolle der Tutorin bzw. des Tutors und der Repetitorin bzw. des Repetitors reflektiert und diskutiert, was gerade für die Lehr- und Lernprozesse auf Augenhöhe (Peer Tutoring) von zentraler Bedeutung ist.
6. Regelmäßige Evaluationen, d.h. Fragebögen, die systematisch ausgewertet werden und Onlinebefragungen sowie Reflexionen in Hospitationen und Abschlussgesprächen tragen zur kontinuierlichen Verbesserung des Tutorenprogramms bei.
7. Zertifizierte Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren können sich um den Tutorenpreis bewerben, der jährlich auf dem Tutorenempfang, ausgerichtet vom Vizepräsidenten für Studium und Lehre, vergeben wird. Ein Anreizsystem, durch das die Qualität der Lehre gesteigert werden kann.
8. Die Qualität des Tutorenprogramms wird sowohl nach außen als auch nach innen kommuniziert. Hochschulinterne Best-Practice-Treffen verbessern den Stellenwert der bedeutsamen Scharnierfunktion von qualifizierten Tutorinnen und Tutoren sowie Repetitorinnen und Repetitoren im hochschuldidaktischen Kontext. Die Hochschule Niederrhein hat Vorbildfunktion nach außen, so z.B. im „Netzwerk Tutorienarbeit an Hochschulen“ bzw. im „Arbeitskreis Tutorenqualifizierung hdw nrw“ oder bei der Ausrichtung von Tagungen, die zum hochschulübergreifenden Erfahrungsaustausch dienen, aber auch zur Weiterentwicklung und Verankerung von Tutorienarbeit im hochschulpolitischen Diskurs.
9. Die Tutorenbeauftragten bilden sich selbst weiter, um wissenschaftliches Grundwissen, neue Theorieimpulse sowie methodisch/didaktische Anregungen in die Qualifizierungen einfließen zu lassen.
10. Diese Leitsätze werden in regelmäßigen Abständen reflektiert, überarbeitet und dem aktuellen Stand angepasst.

(Dipl.-Päd. Heike Kröpke, Juli 2021)

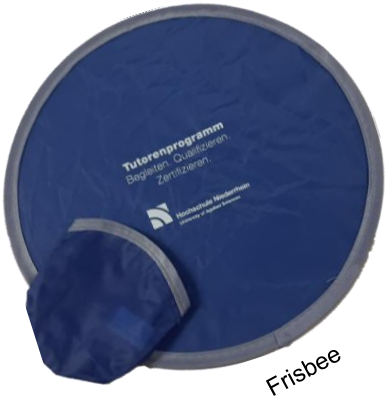
Postkarten für Studierende und Lehrende

Das Tutorenprogramm präsentiert sich …

Beachflag

Notizbuch

Sitzhocker



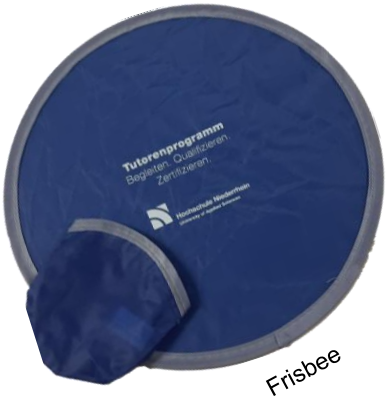
Frisbee

Magnet-Lesezeichen

Beachflag

Notizbuch

Sitzhocker



Frisbee

Magnet-Lesezeichen

Hochschulzentrum für Lehre und Lernen (HLL) – Tutorenprogramm

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Impressum

Idee, Konzept, Text und Gestaltung
Dipl.-Päd. Heike Kröpke, Dipl.-Päd. Heidemarie Wittau,
Alexandra Eßer M.A., Robina Geupel M.A.,
Julia Lisnikowska M.Sc., Lena Merkelbach B.Sc.

Stand
Mönchengladbach, Dezember 2023

https://www.hs-niederrhein.de/tutorenprogramm/